2) Peischämbi (Stadt) am Mittwoch und Donnerstag.
3) Dshuma Basar am Freitag.
4) Sirä Bulak, südlich von Nurpai, am Freitag.
5) Jorgan Basar, nördlich von Dshuma Basar. Markttag am Sonntag.
6) Mitan Basar, nördlich vom Ak Darja. Basartag am Montag.
7) Ischtichan Basar, Markttag am Donnerstag.
8) Tschimbai Basar, nicht weit von der Ausmündung des Nurpai am Kara Darja. Markttag am Sonntag.
9) Katty Kurgan (Stadt). Basartage am Mittwoch und Sonnabend.

Sonstige Basare, deren Markttage ich nicht anzugeben vermag, sind: 1) Jangy Kurgan; 2) Dagbit, zwischen Ak und Kara Darja; 3) Daul, südlich vom Kara Darja; 4) Peischämbi (Donnerstag), südöstlich von Samarkand; 5) Dshuma Basar, auf dem Wege nach Urgut; 6) die Stadt Tschiläk; 7) Dshuma Basar, zwischen dem Chodum-Tag und Karatscha-Tag. Die Marktplätze im Nuratanyng-Tagy werde ich später aufführen.

Als Vereinigung mehrerer dieser Marktflecken dienen wiederum die Städte, die Hauptknotenpunkte der Ansiedelungen. Auch sie haben das Aussehen eines riesigen Kyschlak und bestehen aus der eigentlichen Stadt mit der Festung und einem grossen, sich mehrere Werst im Kreise um die eigentliche Stadt ziehenden Gartenrayon. Ich beschreibe diese Städte hier im Allgemeinen, da der Charakter aller derselben in ganz Mittelasien vollständig derselbe ist und nur bei den verschiedenen Städten eine grössere oder kleinere Ausdehnung stattfindet.

In der eigentlichen Stadt bildet den Mittelpunkt die Festung (Ark). Sie befindet sich meist auf einer künstlichen Erhöhung und ist mit einer mehr oder weniger hohen gezackten Lehmmauer umgeben. Die Festung selbst ist in ihrem Inneren mit Häusern und Strassen angefüllt, in der ausser dem Beg und einer Anzahl Soldaten noch andere Einwohner wohnen; rings um die Festung, gewöhnlich nur an drei Seiten derselben, dehnt sich die Stadt aus, die auch von einer Lehmmauer umgeben ist und nur durch die Thore (därwasä) betreten werden kann. Die Strassen sind eng und winkelig und bestehen meist nur aus Lehmmauern, da die Häuser durchgängig im Hofe liegen. Nur wenige Lehmmauern sind mit Verzierungen versehen, und Gärten